



HESSISCHER LANDTAG

04. 06. 2009

Beschlussempfehlung und Zweiter Bericht des Haushaltsausschusses

**zu dem Gesetzentwurf
der Landesregierung**

**für ein Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes
Hessen für das Haushaltsjahr 2009 (Haushaltsgesetz 2009)**

Drucksache 18/409 zu Drucksache 18/281

hierzu:

**Änderungsanträge
der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**

Drucksachen 18/471 bis 542, 543 neu, 544 bis 572, 747 und 748

**Änderungsanträge
der Fraktion der SPD**

Drucksachen 18/573 bis 617, 623 bis 630 und 632

**Änderungsanträge
der Fraktion DIE LINKE**

Drucksachen 18/639 bis 694 und 730

**Änderungsanträge
der Fraktionen der CDU, der SPD, der FDP und der GRÜNEN**

Drucksachen 18/695 und 696

**Änderungsanträge
der Fraktionen der CDU und der FDP**

**Drucksachen 18/697 bis 701, 702 neu, 703, 704, 705 neu, 706 bis
709, 738 neu und 739 bis 746**

- A. 1. Der Haushaltsausschuss empfiehlt dem Plenum, den Gesetzentwurf in der Fassung der zweiten Lesung mit folgender Änderung – die sich daraus ergebende Fassung ist als Anlage beigefügt – in dritter Lesung anzunehmen:

In § 1 wird die Angabe "27 717 140 900 Euro" durch die Angabe "27 647 171 000 Euro" ersetzt.

2. Der Haushaltsausschuss empfiehlt dem Plenum, zu den Einzelplänen folgende weitere Beschlüsse zu fassen:

<i>Drucksache Antragsteller</i>	<i>Betreff</i>	<i>Beschluss Stimmenverhältnis</i>
18/748 GRÜNE	Haushaltsgesetzentwurf, § 14 Abs. 1	Beschlussfassung zurückgestellt einvernehmlich
18/738 neu CDU, FDP	Haushaltsgesetzentwurf, § 14	Beschlussfassung zurückgestellt einvernehmlich
18/617 SPD	Alle Einzelpläne	abgelehnt CDU, FDP, GRÜNE gegen SPD, Enth. LINKE
18/639 LINKE	Alle Einzelpläne – Titel 461 01	abgelehnt CDU, FDP gegen LINKE, Enth. SPD, GRÜNE

Einzelplan 01 – Hessischer Landtag –

Der Einzelplan 01 wird in Einnahmen und Ausgaben angenommen (einstimmig).

<i>Drucksache Antragsteller</i>	<i>Kap. – Titel Buchungskreis/Produkt</i>	<i>Beschluss Stimmenverhältnis</i>
18/695 CDU, SPD, FDP, GRÜNE	01 03 – Buchungskreis 2010 Produkt Nr. 6 und Stellenplan	angenommen einstimmig

Einzelplan 02 – Hessischer Ministerpräsident –

Der Einzelplan 02 wird in Einnahmen und Ausgaben angenommen (CDU, FDP gegen SPD, GRÜNE, LINKE).

<i>Drucksache Antragsteller</i>	<i>Kap. – Titel Buchungskreis/Produkt</i>	<i>Beschluss Stimmenverhältnis</i>
18/471 GRÜNE	02 06 – Buchungskreis 2195 Produkt Nr. 2	abgelehnt CDU, SPD, FDP gegen GRÜNE, LINKE
18/472 GRÜNE	02 06 – Buchungskreis 2195 Produkt Nr. 5 (neu)	abgelehnt CDU, FDP gegen SPD, GRÜNE, LINKE
18/573 SPD	02 01 – Buchungskreis 2100 Stellenplan	abgelehnt CDU, FDP gegen SPD, LINKE, Enth. GRÜNE
18/642 LINKE	02 05 – Buchungskreis 2130 Erfolgsplan Pos. 11 – 12	angenommen einstimmig

18/730 LINKE	02 05 – Buchungskreis 2130 Erfolgsplan Pos. 11 – 12	abgelehnt CDU, SPD, FDP gegen GRÜNE, LINKE
18/641 LINKE	02 06 – Buchungskreis 2195 Produkt Nr. 2	abgelehnt CDU, SPD, FDP gegen GRÜNE, LINKE
18/640 LINKE	02 06 – Buchungskreis 2195 Produkt Nr. 4	abgelehnt CDU, FDP, GRÜNE gegen LINKE, Enth. SPD
18/696 CDU, SPD, FDP, GRÜNE	02 05 – Buchungskreis 2130 Produkt Nr. 1	angenommen einstimmig

Einzelplan 03 – Hessisches Ministerium des Innern und für Sport –

Der Einzelplan 03 wird in Einnahmen und Ausgaben angenommen (CDU, FDP gegen SPD, GRÜNE, LINKE).

<i>Drucksache Antragsteller</i>	<i>Kap. – Titel Buchungskreis/Produkt</i>	<i>Beschluss Stimmenverhältnis</i>
18/474 GRÜNE	03 01 – Buchungskreis 2200 Produkt Nr. 15 (neu)	abgelehnt CDU, FDP gegen GRÜNE, LINKE, Enth. SPD
18/473 GRÜNE	03 81 – Buchungskreis 2290 Produkt Nr. 2	abgelehnt CDU, FDP gegen SPD, GRÜNE, LINKE
18/623 SPD	03 81 – Buchungskreis 2290 Produkte Nr. 1 bis 4 und Stellenplan	abgelehnt CDU, FDP gegen SPD, GRÜNE, Enth. LINKE
18/645 LINKE	03 01 – Buchungskreis 2200 Produkt Nr. 15 (neu)	abgelehnt CDU, FDP gegen LINKE, Enth. SPD, GRÜNE
18/643 LINKE	03 01 – Buchungskreis 2200 Projekt Nr. 4 (neu)	abgelehnt CDU, SPD, FDP, GRÜNE gegen LINKE
18/644 LINKE	03 03 – Buchungskreis 2210 Produkt Nr. 1	abgelehnt CDU, SPD, FDP gegen LINKE, Enth. GRÜNE
18/646 LINKE	03 04 – Buchungskreis 2266 Produkt Nr. 1	abgelehnt CDU, FDP gegen LINKE, Enth. SPD, GRÜNE

Einzelplan 04 – Hessisches Kultusministerium –

Der Einzelplan 04 wird in Einnahmen und Ausgaben angenommen (CDU, FDP gegen SPD, GRÜNE, LINKE).

<i>Drucksache Antragsteller</i>	<i>Kap. – Titel Buchungskreis/Produkt</i>	<i>Beschluss Stimmenverhältnis</i>
18/476 GRÜNE	04 52 – Buchungskreis 2312 Zwischenbehördliche Leistung Nr. 12	abgelehnt CDU, FDP gegen SPD, GRÜNE, Enth. LINKE
18/480 GRÜNE	04 59 – Buchungskreis 2300 Produkt Nr. 1	abgelehnt CDU, FDP gegen SPD, GRÜNE, LINKE
18/481 GRÜNE	04 59 – Buchungskreis 2300 Produkt Nr. 1	abgelehnt CDU, FDP gegen SPD, GRÜNE, Enth. LINKE
18/477 GRÜNE	04 59 – Buchungskreis 2300 Produkte Nr. 1 bis 6	abgelehnt CDU, FDP gegen SPD, GRÜNE, Enth. LINKE
18/479 GRÜNE	04 59 – Buchungskreis 2300 Produkte Nr. 1 bis 11	abgelehnt CDU, FDP gegen SPD, GRÜNE, Enth. LINKE
18/478 GRÜNE	04 59 – Buchungskreis 2300 Produkte Nr. 1 bis 11, 17 und 18	abgelehnt CDU, FDP gegen SPD, GRÜNE, LINKE
18/482 GRÜNE	04 59 – Buchungskreis 2300 Produkte Nr. 2 bis 6	abgelehnt CDU, FDP gegen SPD, GRÜNE, LINKE
18/483 GRÜNE	04 59 – Buchungskreis 2300 Produkt Nr. 4	abgelehnt CDU, FDP gegen SPD, GRÜNE, LINKE
18/484 GRÜNE	04 59 – Buchungskreis 2300 Produkt Nr. 19	abgelehnt CDU, FDP gegen SPD, GRÜNE, Enth. LINKE
18/475 GRÜNE	04 59 – Buchungskreis 2300 Produkt Nr. 20	abgelehnt CDU, FDP gegen SPD, GRÜNE, Enth. LINKE
18/485 GRÜNE	04 59 – Buchungskreis 2300 Produkt Nr. 23	abgelehnt CDU, FDP gegen GRÜNE, Enth. SPD, LINKE
18/486 GRÜNE	04 59 – Buchungskreis 2300 Produkt Nr. 24 (neu)	abgelehnt CDU, FDP gegen GRÜNE, LINKE, Enth. SPD
18/487 GRÜNE	04 59 – Buchungskreis 2300 Produkt Nr. 25 (neu)	abgelehnt CDU, FDP gegen GRÜNE, LINKE, Enth. SPD
18/488 GRÜNE	04 59 – Buchungskreis 2300 Produkt Nr. 27 (neu)	abgelehnt CDU, FDP gegen SPD, GRÜNE, Enth. LINKE

18/575 SPD	04 02 – Buchungskreis 2395 Produkt Nr. 7	abgelehnt CDU, FDP gegen SPD, GRÜNE, LINKE
18/576 SPD	04 02 – Buchungskreis 2395 Produkt Nr. 8	abgelehnt CDU, FDP gegen SPD, GRÜNE, Enth. LINKE
18/577 SPD	04 59 – Buchungskreis 2300 Produkt Nr. 1	abgelehnt CDU, FDP gegen SPD, GRÜNE, Enth. LINKE
18/578 SPD	04 59 – Buchungskreis 2300 Produkt Nr. 19	abgelehnt CDU, FDP gegen SPD, GRÜNE, Enth. LINKE
18/574 SPD	04 59 – Buchungskreis 2300 Produkt Nr. 20	abgelehnt CDU, FDP gegen SPD, GRÜNE, LINKE
18/579 SPD	04 59 – Buchungskreis 2300 Produkt Nr. 24 (neu)	abgelehnt CDU, FDP gegen SPD, GRÜNE, LINKE
18/624 SPD	04 59 – Buchungskreis 2300 Produkt Nr. 25 (neu)	abgelehnt CDU, FDP gegen SPD, GRÜNE, Enth. LINKE
18/625 SPD	04 59 – Buchungskreis 2300 Gesamtkosten/Gesamtproduktabteilung	abgelehnt CDU, FDP, GRÜNE gegen SPD, LINKE
18/580 SPD	04 71 – Buchungskreis 2313 Produkt Nr. 4	abgelehnt CDU, FDP gegen SPD, GRÜNE, Enth. LINKE
18/650 LINKE	04 02 – Buchungskreis 2395 Produkt Nr. 8	abgelehnt CDU, FDP gegen LINKE, Enth. SPD, GRÜNE
18/649 LINKE	04 52 – Buchungskreis 2312 Zwischenbehördliche Leistung Nr. 12	abgelehnt CDU, FDP gegen LINKE, Enth. SPD, GRÜNE
18/651 LINKE	04 50 – Buchungskreis 2300 Produkt Nr. 19	abgelehnt CDU, SPD, FDP gegen LINKE, Enth. GRÜNE
18/647 LINKE	04 59 – Buchungskreis 2300 Produkt Nr. 21	abgelehnt CDU, SPD, FDP gegen LINKE, Enth. GRÜNE
18/652 LINKE	04 59 – Buchungskreis 2300 Erfolgsplan Pos. 6 VKR 633 – 638	abgelehnt CDU, SPD, FDP gegen LINKE, Enth. GRÜNE
18/648 LINKE	04 59 – Buchungskreis 2300 Erfolgsplan Pos. 8	abgelehnt CDU, SPD, FDP gegen GRÜNE, LINKE
18/697 CDU, FDP	04 52 – Buchungskreis 2312 Zwischenbehördliche Leistung Nr. 12	angenommen CDU, FDP, Enth. SPD, GRÜNE, LINKE

18/698 CDU, FDP	04 59 – Buchungskreis 2300 Erfolgsplan und Stellenplan	angenommen CDU, FDP gegen GRÜNE, Enth. SPD, LINKE
--------------------	---	---

Einzelplan 05 – Hessisches Ministerium der Justiz, für Integration und Europa –

Der Einzelplan 05 wird in Einnahmen und Ausgaben angenommen (CDU, FDP gegen SPD, GRÜNE, LINKE).

<i>Drucksache Antragsteller</i>	<i>Kap. – Titel Buchungskreis/Produkt</i>	<i>Beschluss Stimmenverhältnis</i>
18/489 GRÜNE	05 01 – Buchungskreis 2400 Produkt Nr. 2	abgelehnt CDU, FDP gegen GRÜNE, LINKE, Enth. SPD
18/491 GRÜNE	05 01 – Buchungskreis 2400 Produkt Nr. 4	abgelehnt CDU, FDP gegen SPD, GRÜNE, LINKE
18/490 GRÜNE	05 01 – 119	abgelehnt CDU, FDP gegen SPD, GRÜNE, LINKE
18/492 GRÜNE	05 02 – Buchungskreis 2495 Produkt Nr. 2	abgelehnt CDU, SPD, FDP gegen GRÜNE, LINKE
18/493 GRÜNE	05 02 – Buchungskreis 2495 Produkt Nr. 9	abgelehnt CDU, FDP gegen GRÜNE, Enth. SPD, LINKE
18/494 GRÜNE	05 02 – Buchungskreis 2495 Produkt Nr. 9	abgelehnt CDU, FDP gegen GRÜNE, LINKE, Enth. SPD
18/495 GRÜNE	05 05 – Buchungskreis 2450 Produkt Nr. 2	abgelehnt CDU, FDP gegen GRÜNE, LINKE, Enth. SPD
18/581 SPD	05 03 – Buchungskreis 2430 Produkte Nr. 1 bis 5 und Stellenplan	abgelehnt CDU, FDP, GRÜNE gegen SPD, LINKE
18/582 SPD	05 04 – Buchungskreis 2410 Produkte Nr. 1 bis 9 und Stellenplan	abgelehnt CDU, FDP, GRÜNE gegen SPD, LINKE
18/583 SPD	05 05 – Buchungskreis 2450 Produkt Nr. 1 und Stellenplan	abgelehnt CDU, FDP, GRÜNE gegen SPD, LINKE
18/653 LINKE	05 02 – Buchungskreis 2495 Produkt Nr. 10	abgelehnt CDU, FDP gegen GRÜNE, LINKE, Enth. SPD
18/654 LINKE	05 05 – Buchungskreis 2450 Erfolgsplan Pos. 5	abgelehnt CDU, SPD, FDP gegen LINKE, Enth. GRÜNE

18/655 LINKE	05 50 – Buchungskreis 2470 Produkt Nr. 2	abgelehnt CDU, FDP, GRÜNE gegen LINKE, Enth. SPD
18/699 CDU, FDP	05 01 – Buchungskreis 2400 Produkt Nr. 2	angenommen CDU, FDP, GRÜNE gegen LINKE, Enth. SPD
18/700 CDU, FDP	05 02 – Buchungskreis 2495 Produkt Nr. 11 (neu)	angenommen CDU, FDP, GRÜNE gegen LINKE, Enth. SPD
18/701 CDU, FDP	05 40 – Buchungskreis 2420 Verfahrenskostenträger Nr. 1	angenommen CDU, FDP gegen GRÜNE, LINKE, Enth. SPD

Einzelplan 06 – Hessisches Ministerium der Finanzen –

Der Einzelplan 06 wird in Einnahmen und Ausgaben angenommen (CDU, FDP gegen SPD, GRÜNE, LINKE).

<i>Drucksache Antragsteller</i>	<i>Kap. – Titel Buchungskreis/Produkt</i>	<i>Beschluss Stimmenverhältnis</i>
18/747 GRÜNE	06 13 – 131 01	angenommen einstimmig
18/584 SPD	06 04 – Buchungskreis 2560 Produkte Nr. 1 bis 13 und Stellenplan	abgelehnt CDU, FDP gegen SPD, GRÜNE, Enth. LINKE
18/626 SPD	06 16 – Buchungskreis 2505 Zwischenbehördliche Leistung Nr. 4	abgelehnt CDU, FDP, GRÜNE gegen SPD, LINKE
18/658 LINKE	06 01 – Buchungskreis 2500 Produkt Nr. 7	abgelehnt CDU, SPD, FDP, GRÜNE gegen LINKE
18/657 LINKE	06 04 – Buchungskreis 2560 Produkt Nr. 1	abgelehnt CDU, FDP gegen GRÜNE, LINKE, Enth. SPD
18/659 LINKE	06 04 – Buchungskreis 2560 Produkt Nr. 13	abgelehnt CDU, SPD, FDP gegen GRÜNE, LINKE
18/660 LINKE	06 13 – Buchungskreis 2593 Projekt Nr. 2	abgelehnt CDU, SPD, FDP, GRÜNE gegen LINKE
18/656 LINKE	06 13 – Buchungskreis 2593 Projekt Nr. 3	abgelehnt CDU, FDP, GRÜNE gegen SPD, LINKE
18/740 CDU, FDP	06 04 – Buchungskreis 2560 Produkt Nr. 8	angenommen CDU, FDP, GRÜNE, Enth. SPD, LINKE

18/741 CDU, FDP	06 12 – Buchungskreis 2506 Erfolgsplan Pos. 11 bis 12 sowie 18	angenommen einstimmig
18/739 CDU, FDP	06 13 – Buchungskreis 2593 Erfolgsplan Pos. 19 und 20	angenommen CDU, FDP gegen SPD, GRÜNE, LINKE

Einzelplan 07 – Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung

Der Einzelplan 07 wird in Einnahmen und Ausgaben angenommen (CDU, FDP gegen SPD, GRÜNE, LINKE).

<i>Drucksache Antragsteller</i>	<i>Kap. – Titel Buchungskreis/Produkt</i>	<i>Beschluss Stimmenverhältnis</i>
18/496 GRÜNE	07 05 – Buchungskreis 2695/2699 Produkt Nr. 37	abgelehnt CDU, FDP gegen GRÜNE, LINKE, Enth. SPD
18/497 GRÜNE	07 05 – Buchungskreis 2695/2699 Produkt Nr. 39	abgelehnt CDU, FDP gegen SPD, GRÜNE, LINKE
18/498 GRÜNE	07 05 – Buchungskreis 2695/2699 Produkt Nr. 94	abgelehnt CDU, FDP gegen SPD, GRÜNE, LINKE
18/499 GRÜNE	07 05 – Buchungskreis 2695/2699 Produkt Nr. 97 (neu)	abgelehnt CDU, SPD, FDP gegen GRÜNE, LINKE
18/500 GRÜNE	07 10 – Buchungskreis 2695/2699 Produkt Nr. 49	abgelehnt CDU, FDP gegen SPD, GRÜNE, LINKE
18/501 GRÜNE	07 15 – Buchungskreis 2695/2699 Produkt Nr. 64	abgelehnt CDU, SPD, FDP gegen GRÜNE, LINKE
18/502 GRÜNE	07 15 – Buchungskreis 2695/2699 Produkt Nr. 66	abgelehnt CDU, FDP gegen SPD, GRÜNE, LINKE
18/503 GRÜNE	07 15 – Buchungskreis 2695/2699 Produkt Nr. 68	abgelehnt CDU, SPD, FDP gegen GRÜNE, LINKE
18/504 GRÜNE	07 15 – Buchungskreis 2695/2699 Produkt Nr. 69	abgelehnt CDU, FDP gegen GRÜNE, LINKE, Enth. SPD
18/505 GRÜNE	07 15 – Buchungskreis 2695/2699 Produkt Nr. 72 (neu)	abgelehnt CDU, FDP gegen GRÜNE, LINKE, Enth. SPD
18/507 GRÜNE	07 20 – Buchungskreis 2610 Produkt Nr. 2	abgelehnt CDU, SPD, FDP gegen GRÜNE, LINKE

18/506 GRÜNE	07 20 – Buchungskreis 2610 Erfolgsplan, Pos. 1 bis 4 – Titel 761	abgelehnt CDU, SPD, FDP gegen GRÜNE, Enth. LINKE
18/508 GRÜNE	07 75 – Buchungskreis 2695/2699 Produkt Nr. 82	abgelehnt CDU, FDP gegen SPD, GRÜNE, LINKE
18/587 SPD	07 01 – Buchungskreis 2600 Produkt Nr. 6	abgelehnt CDU, FDP gegen SPD, GRÜNE, LINKE
18/588 SPD	07 01 – Buchungskreis 2600 Produkt Nr. 8	abgelehnt CDU, FDP gegen SPD, GRÜNE, LINKE
18/585 SPD	07 01 – Buchungskreis 2600 Projekt Nr. 1	abgelehnt CDU, FDP gegen SPD, GRÜNE, LINKE
18/586 SPD	07 01 – Buchungskreis 2600 Projekt Nr. 2	abgelehnt CDU, FDP, LINKE gegen SPD, GRÜNE
18/589 SPD	07 05 – Buchungskreis 2695/2699 Produkt Nr. 1	abgelehnt CDU, FDP, GRÜNE gegen SPD, Enth. LINKE
18/590 SPD	07 05 – Buchungskreis 2695/2699 Produkt Nr. 35	abgelehnt CDU, FDP gegen SPD, LINKE, Enth. GRÜNE
18/628 SPD	07 05 – Buchungskreis 2695/2699 Produkt Nr. 37	abgelehnt CDU, FDP, GRÜNE gegen SPD, Enth. LINKE
18/591 SPD	07 05 – Buchungskreis 2695/2699 Produkt Nr. 39	abgelehnt CDU, FDP gegen SPD, GRÜNE, LINKE
18/627 SPD	07 05 – Buchungskreis 2695/2699 Produkt Nr. 94	abgelehnt CDU, FDP gegen SPD, GRÜNE, LINKE
18/592 SPD	07 20 – Buchungskreis 2610 Produkt Nr. 9 (neu)	abgelehnt CDU, FDP, GRÜNE gegen SPD, Enth. LINKE
18/669 LINKE	07 05 – Buchungskreis 2695/2699 Produkt Nr. 37	abgelehnt CDU, SPD, FDP gegen GRÜNE, LINKE
18/665 LINKE	07 05 – Buchungskreis 2695/2699 Produkt Nr. 38	abgelehnt CDU, FDP gegen GRÜNE, LINKE, Enth. SPD
18/666 LINKE	07 05 – Buchungskreis 2695/2699 Produkt Nr. 39	abgelehnt CDU, FDP gegen SPD, GRÜNE, LINKE
18/664 LINKE	07 10 – Buchungskreis 2695/2699 Produkt Nr. 49	abgelehnt CDU, FDP gegen SPD, GRÜNE, LINKE

18/661 LINKE	07 15 – Buchungskreis 2695/2699 Produkt Nr. 64	abgelehnt CDU, SPD, FDP gegen GRÜNE, LINKE
18/662 LINKE	07 15 – Buchungskreis 2695/2699 Produkt Nr. 68	abgelehnt CDU, SPD, FDP gegen GRÜNE, LINKE
18/667 LINKE	07 15 – Buchungskreis 2695/2699 Produkt Nr. 69	abgelehnt CDU, SPD, FDP, GRÜNE gegen LINKE
18/663 LINKE	07 15 – Buchungskreis 2695/2699 Produkt Nr. 71	abgelehnt CDU, SPD, FDP gegen LINKE, Enth. GRÜNE
18/668 LINKE	07 20 – 761	abgelehnt CDU, SPD, FDP gegen GRÜNE, LINKE
18/670 LINKE	07 75 – Buchungskreis 2695/2699 Produkt Nr. 84	abgelehnt CDU, FDP gegen SPD, GRÜNE, LINKE
18/705 neu CDU, FDP	07 05 – Buchungskreis 2695/2699 Produkt Nr. 14	angenommen CDU, FDP gegen GRÜNE, LINKE, Enth. SPD
18/704 CDU, FDP	07 05 – Buchungskreis 2695/2699 Produkt Nr. 35	angenommen CDU, FDP gegen SPD, GRÜNE, LINKE
18/702 neu CDU, FDP	07 10 – Buchungskreis 2695/2699 Produkt Nr. 49	angenommen CDU, SPD, FDP, GRÜNE, Enth. LINKE
18/703 CDU, FDP	07 15 – Buchungskreis 2695/2699 Produkt Nr. 64	angenommen CDU, SPD, FDP gegen GRÜNE, LINKE

Einzelplan 08 – Hessisches Ministerium für Arbeit, Familie und Gesundheit –

Der Einzelplan 08 wird in Einnahmen und Ausgaben angenommen (CDU, FDP gegen SPD, GRÜNE, LINKE).

<i>Drucksache Antragsteller</i>	<i>Kap. – Titel Buchungskreis/Produkt</i>	<i>Beschluss Stimmenverhältnis</i>
18/509 GRÜNE	08 – Oberziel	abgelehnt CDU, FDP gegen SPD, GRÜNE, LINKE
18/515 GRÜNE	08 06 – Buchungskreis 2795 Produkte Nr. 1, 4, 13 und 14	abgelehnt CDU, FDP gegen SPD, GRÜNE, Enth. LINKE
18/511 GRÜNE	08 06 – Buchungskreis 2795 Produkte Nr. 2 und 5	abgelehnt CDU, FDP gegen SPD, GRÜNE, Enth. LINKE

18/519 GRÜNE	08 06 – Buchungskreis 2795 Produkte Nr. 3, 15, 16 und 36	abgelehnt CDU, FDP gegen SPD, GRÜNE, Enth. LINKE
18/525 GRÜNE	08 06 – Buchungskreis 2795 Produkte Nr. 6, 7, 8, 9, 10, 35 und 37	abgelehnt CDU, FDP gegen SPD, GRÜNE, Enth. LINKE
18/527 GRÜNE	08 06 – Buchungskreis 2795 Produkt Nr. 11	abgelehnt CDU, FDP gegen SPD, GRÜNE, Enth. LINKE
18/528 GRÜNE	08 06 – Buchungskreis 2795 Produkt Nr. 12	abgelehnt CDU, FDP gegen SPD, GRÜNE, LINKE
18/513 GRÜNE	08 06 – Buchungskreis 2795 Produkte Nr. 18, 19, 23, 24, 25, 34 und 40	abgelehnt CDU, FDP gegen SPD, GRÜNE, Enth. LINKE
18/523 GRÜNE	08 06 – Buchungskreis 2795 Produkte Nr. 20, 21, 22, 31 und 33	abgelehnt CDU, FDP gegen SPD, GRÜNE, Enth. LINKE
18/517 GRÜNE	08 06 – Buchungskreis 2795 Produkte Nr. 26, 27, 28, 29 und 41	abgelehnt CDU, FDP gegen SPD, GRÜNE, Enth. LINKE
18/529 GRÜNE	08 06 – Buchungskreis 2795 Produkt Nr. 30	abgelehnt CDU, FDP gegen GRÜNE, LINKE, Enth. SPD
18/521 GRÜNE	08 06 – Buchungskreis 2795 Produkt Nr. 39	abgelehnt CDU, FDP gegen SPD, GRÜNE, Enth. LINKE
18/510 GRÜNE	08 08 (neu) – Buchungskreis 2795 Produkt Nr. 1 (neu)	abgelehnt CDU, FDP gegen SPD, GRÜNE, Enth. LINKE
18/512 GRÜNE	08 08 (neu) – Buchungskreis 2795 Produkt Nr. 2 (neu)	abgelehnt CDU, FDP gegen SPD, GRÜNE, LINKE
18/514 GRÜNE	08 08 (neu) – Buchungskreis 2795 Produkt Nr.3 (neu)	abgelehnt CDU, FDP gegen SPD, GRÜNE, LINKE
18/516 GRÜNE	08 08 (neu) – Buchungskreis 2795 Produkt Nr. 4 (neu)	abgelehnt CDU, FDP gegen SPD, GRÜNE, LINKE
18/518 GRÜNE	08 08 (neu) – Buchungskreis 2795 Produkt Nr. 5 (neu)	abgelehnt CDU, FDP gegen SPD, GRÜNE, LINKE
18/520 GRÜNE	08 08 (neu) – Buchungskreis 2795 Produkt Nr. 6 (neu)	abgelehnt CDU, FDP gegen SPD, GRÜNE, LINKE
18/522 GRÜNE	08 08 (neu) – Buchungskreis 2795 Produkt Nr. 7 (neu)	abgelehnt CDU, FDP gegen SPD, GRÜNE, LINKE

18/524 GRÜNE	08 08 (neu) – Buchungskreis 2795 Produkt Nr. 8 (neu)	abgelehnt CDU, FDP gegen SPD, GRÜNE, Enth. LINKE
18/526 GRÜNE	08 08 (neu) – Buchungskreis 2795 Produkt Nr. 9 (neu)	abgelehnt CDU, FDP gegen SPD, GRÜNE, Enth. LINKE
18/593 SPD	08 05 – Buchungskreis 2795 Produkt Nr. 28	zurückgezogen
18/594 SPD	08 05 – Buchungskreis 2795 Produkt Nr. 43 (neu)	abgelehnt CDU, FDP gegen SPD, GRÜNE, Enth. LINKE
18/595 SPD	08 06 – Buchungskreis 2795 Produkt Nr. 40	abgelehnt CDU, FDP, GRÜNE gegen SPD, Enth. LINKE
18/596 SPD	08 06 – Buchungskreis 2795 Produkt Nr. 42 (neu)	abgelehnt CDU, FDP gegen SPD, GRÜNE, Enth. LINKE
18/673 LINKE	08 01 – Buchungskreis 2700 Produkt Nr. 13	abgelehnt CDU, FDP gegen SPD, GRÜNE, LINKE
18/672 LINKE	08 02 (neu) – Buchungskreis 2595 Produkt Nr. 1 (neu)	abgelehnt CDU, SPD, FDP, GRÜNE gegen LINKE
18/671 LINKE	08 02 (neu) – Buchungskreis 2595 Produkt Nr. 2 (neu)	abgelehnt CDU, SPD, FDP, GRÜNE gegen LINKE
18/674 LINKE	08 02 (neu) – Buchungskreis 2595 Produkt Nr. 3 (neu)	abgelehnt CDU, FDP gegen LINKE, Enth. SPD, GRÜNE
18/742 CDU, FDP	08 06 – 381	angenommen CDU, SPD, FDP, LINKE gegen GRÜNE

**Einzelplan 09 – Hessisches Ministerium für Umwelt, Energie,
Landwirtschaft und Verbraucherschutz –**

Der Einzelplan 09 wird in Einnahmen und Ausgaben angenommen (CDU, FDP gegen SPD, GRÜNE, LINKE).

<i>Drucksache Antragsteller</i>	<i>Kap. – Titel Buchungskreis/Produkt</i>	<i>Beschluss Stimmenverhältnis</i>
18/530 GRÜNE	09 01 – Buchungskreis 2800 Produkt Nr. 39 (neu)	abgelehnt CDU, FDP gegen SPD, GRÜNE, LINKE
18/531 GRÜNE	09 13 und 09 15 – Buchungskreis 2806 Produkt Nr. 2	abgelehnt CDU, FDP gegen SPD, GRÜNE, LINKE

18/532 GRÜNE	09 21 – Buchungskreis 2895 Produkt Nr. 1	abgelehnt CDU, FDP gegen SPD, GRÜNE, LINKE
18/533 GRÜNE	09 21 – Buchungskreis 2895 Produkt Nr. 4	abgelehnt CDU, FDP gegen SPD, GRÜNE, LINKE
18/534 GRÜNE	09 21 – Buchungskreis 2895 Produkt Nr. 10	abgelehnt CDU, FDP gegen SPD, GRÜNE, Enth. LINKE
18/535 GRÜNE	09 21 – Buchungskreis 2895 Produkt Nr. 14 (neu)	abgelehnt CDU, FDP gegen SPD, GRÜNE, LINKE
18/536 GRÜNE	09 21 – Buchungskreis 2895 Produkt Nr. 15 (neu)	abgelehnt CDU, FDP gegen SPD, GRÜNE, LINKE
18/537 GRÜNE	09 21 – Buchungskreis 2895 Produkt Nr. 16 (neu)	abgelehnt CDU, FDP gegen SPD, GRÜNE, LINKE
18/538 GRÜNE	09 21 – Buchungskreis 2895 Produkt Nr. 19 (neu)	abgelehnt CDU, FDP gegen GRÜNE, LINKE, Enth. SPD
18/539 GRÜNE	09 21 – Buchungskreis 2895 Produkt Nr. 20 (neu)	abgelehnt CDU, FDP gegen SPD, GRÜNE, LINKE
18/540 GRÜNE	09 21 – Buchungskreis 2895 Produkt Nr. 21 (neu)	abgelehnt CDU, FDP gegen SPD, GRÜNE, LINKE
18/541 GRÜNE	09 21 – Buchungskreis 2895 Produkt Nr. 22 (neu)	abgelehnt CDU, FDP gegen SPD, GRÜNE, LINKE
18/542 GRÜNE	09 21 – Buchungskreis 2895 Produkt Nr. 23 (neu)	abgelehnt CDU, FDP gegen SPD, GRÜNE, LINKE
18/544 GRÜNE	09 22 – Buchungskreis 2895 Produkt Nr. 3	abgelehnt CDU, FDP gegen SPD, GRÜNE, LINKE
18/545 GRÜNE	09 22 – Buchungskreis 2895 Produkt Nr. 11	abgelehnt CDU, FDP gegen SPD, GRÜNE, LINKE
18/543 neu GRÜNE	09 22 – Buchungskreis 2895 Projekt Nr. 1 (neu)	abgelehnt CDU, FDP gegen SPD, GRÜNE, LINKE
18/547 GRÜNE	09 23 – Buchungskreis 2895 Produkt Nr. 5	abgelehnt CDU, FDP gegen SPD, GRÜNE, LINKE
18/548 GRÜNE	09 23 – Buchungskreis 2895 Produkt Nr. 7	abgelehnt CDU, FDP gegen GRÜNE, LINKE, Enth. SPD

18/549 GRÜNE	09 23 – Buchungskreis 2895 Produkt Nr. 18	abgelehnt CDU, FDP gegen GRÜNE, LINKE, Enth. SPD
18/550 GRÜNE	09 23 – Buchungskreis 2895 Produkt Nr. 22	abgelehnt CDU, FDP gegen SPD, GRÜNE, LINKE
18/551 GRÜNE	09 23 – Buchungskreis 2895 Produkt Nr. 23 (neu)	abgelehnt CDU, FDP gegen SPD, GRÜNE, LINKE
18/552 GRÜNE	09 23 – Buchungskreis 2895 Produkt Nr. 24 (neu)	abgelehnt CDU, FDP gegen SPD, GRÜNE, LINKE
18/553 GRÜNE	09 23 – Buchungskreis 2895 Produkt Nr. 26 (neu)	abgelehnt CDU, FDP gegen SPD, GRÜNE, LINKE
18/546 GRÜNE	09 23 – Buchungskreis 2895 Projekt Nr. 1 (neu)	abgelehnt CDU, FDP gegen SPD, GRÜNE, LINKE
18/554 GRÜNE	09 60 – Buchungskreis 2850 Produkt Nr. 3	abgelehnt CDU, FDP gegen SPD, GRÜNE, LINKE
18/555 GRÜNE	09 60 – Buchungskreis 2850 Produkt Nr. 10 (neu)	abgelehnt CDU, FDP gegen SPD, GRÜNE, LINKE
18/597 SPD	09 06 – Buchungskreis 2810 Produkt Nr. 8 (neu)	abgelehnt CDU, FDP, GRÜNE gegen SPD, Enth. LINKE
18/598 SPD	09 21 – Buchungskreis 2895 Produkt Nr. 2	abgelehnt CDU, FDP gegen SPD, GRÜNE, LINKE
18/630 SPD	09 21 – Buchungskreis 2895 Produkt Nr. 10	abgelehnt CDU, FDP gegen SPD, GRÜNE, LINKE
18/629 SPD	09 21 – Buchungskreis 2895 Produkt Nr. 12	abgelehnt CDU, FDP gegen SPD, GRÜNE, Enth. LINKE
18/599 SPD	09 21 – Buchungskreis 2895 Produkt Nr. 99 – Erfolgsp. Pos. 9 und 10	abgelehnt CDU, FDP gegen SPD, GRÜNE, LINKE
18/600 SPD	09 22 – Buchungskreis 2895 Produkt Nr. 9	abgelehnt CDU, FDP gegen SPD, LINKE, Enth. GRÜNE
18/601 SPD	09 23 – Buchungskreis 2895 Produkt Nr. 7	abgelehnt CDU, FDP gegen SPD, GRÜNE, LINKE
18/602 SPD	09 23 – Buchungskreis 2895 Produkt Nr. 18	abgelehnt CDU, FDP gegen SPD, GRÜNE, LINKE

18/603 SPD	09 60 – Buchungskreis 2850 Produkt Nr. 10 (neu)	abgelehnt CDU, FDP gegen SPD, GRÜNE, LINKE
18/683 LINKE	09 01 – Buchungskreis 2800 Produkt Nr. 39 (neu)	abgelehnt CDU, FDP gegen SPD, GRÜNE, LINKE
18/679 LINKE	09 06 – Buchungskreis 2810 Produkt Nr. 4	abgelehnt CDU, FDP gegen SPD, GRÜNE, LINKE
18/680 LINKE	09 21 – Buchungskreis 2895 Produkt Nr. 4	abgelehnt CDU, FDP gegen SPD, GRÜNE, LINKE
18/678 LINKE	09 21 – Buchungskreis 2895 Produkt Nr. 5	abgelehnt CDU, FDP gegen GRÜNE, LINKE, Enth. SPD
18/676 LINKE	09 21 – Buchungskreis 2895 Produkt Nr. 10	abgelehnt CDU, FDP gegen GRÜNE, LINKE, Enth. SPD
18/681 LINKE	09 21 – Buchungskreis 2895 Produkt Nr. 14 (neu)	abgelehnt CDU, SPD, FDP gegen LINKE, Enth. GRÜNE
18/675 LINKE	09 23 – Buchungskreis 2895 Produkt Nr. 7	abgelehnt CDU, FDP gegen GRÜNE, LINKE, Enth. SPD
18/677 LINKE	09 23 – Buchungskreis 2895 Produkt Nr. 22	abgelehnt CDU, FDP gegen GRÜNE, LINKE, Enth. SPD
18/682 LINKE	09 60 – Buchungskreis 2850 Erfolgspan Pos. 5 – 8	abgelehnt CDU, FDP gegen SPD, LINKE, Enth. GRÜNE
18/706 CDU, FDP	09 23 – Buchungskreis 2895 Produkt Nr. 8	angenommen CDU, SPD, FDP gegen LINKE, Enth. GRÜNE

Einzelplan 10 – Staatsgerichtshof –

Der Einzelplan 10 wird in Einnahmen und Ausgaben angenommen (CDU, SPD, FDP, GRÜNE, Enth. LINKE).

Einzelplan 11 – Hessischer Rechnungshof –

Der Einzelplan 11 wird in Einnahmen und Ausgaben angenommen (einstimmig).

Einzelplan 15 – Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Kunst –

Der Einzelplan 15 wird in Einnahmen und Ausgaben angenommen (CDU, FDP gegen SPD, GRÜNE, LINKE).

<i>Drucksache Antragsteller</i>	<i>Kap. – Titel Buchungskreis/Produkt</i>	<i>Beschluss Stimmenverhältnis</i>
18/556 GRÜNE	15 02 – Buchungskreis 2999 Produkt Nr. 3	abgelehnt CDU, FDP gegen GRÜNE, LINKE, Enth. SPD
18/557 GRÜNE	15 02 – Buchungskreis 2999 Produkt Nr. 7	abgelehnt CDU, FDP gegen SPD, GRÜNE, LINKE
18/558 GRÜNE	15 02 – Buchungskreis 2999 Produkt Nr. 14 (neu)	abgelehnt CDU, FDP gegen SPD, GRÜNE, LINKE
18/559 GRÜNE	15 02 – Buchungskreis 2999 Produkt Nr. 15 (neu)	abgelehnt CDU, FDP gegen GRÜNE, LINKE, Enth. SPD
18/560 GRÜNE	15 02 – Buchungskreis 2999 Produkt Nr. 16 (neu)	abgelehnt CDU, FDP gegen SPD, GRÜNE, LINKE
18/561 GRÜNE	15 50 – Buchungskreis 2999 Produkt Nr. 3	abgelehnt CDU, FDP gegen GRÜNE, Enth. SPD, LINKE
18/562 GRÜNE	15 50 – Buchungskreis 2999 Produkt Nr. 5	abgelehnt CDU, FDP gegen SPD, GRÜNE, Enth. LINKE
18/563 GRÜNE	15 50 – Buchungskreis 2999 Produkt Nr. 9	abgelehnt CDU, FDP gegen SPD, GRÜNE, Enth. LINKE
18/604 SPD	15 01 – Buchungskreis 2900 Stellenplan 422 00	abgelehnt CDU, FDP gegen SPD, LINKE, Enth. GRÜNE
18/605 SPD	15 02 – Buchungskreis 2999 Produkt Nr. 3	abgelehnt CDU, FDP gegen SPD, GRÜNE, LINKE
18/606 SPD	15 02 – Buchungskreis 2999 Produkt Nr. 7	abgelehnt CDU, FDP gegen SPD, LINKE, Enth. GRÜNE
18/607 SPD	15 02 – Buchungskreis 2999 Produkt Nr. 9	abgelehnt CDU, FDP gegen SPD, GRÜNE, LINKE
18/608 SPD	15 02 – Buchungskreis 2999 Produkt Nr. 11	abgelehnt CDU, FDP gegen SPD, GRÜNE, Enth. LINKE
18/632 SPD	15 02 – Buchungskreis 2999 Produkt Nr. 11	abgelehnt CDU, FDP gegen SPD, Enth. GRÜNE, LINKE

18/614 SPD	15 05 bis 15 22 – Anlage II – Fußnote zu Cluster VII (S. 151)	abgelehnt CDU, FDP, GRÜNE gegen SPD, Enth. LINKE
18/609 SPD	15 50 – Buchungskreis 2999 Produkt Nr. 1	abgelehnt CDU, FDP gegen SPD, GRÜNE, Enth. LINKE
18/610 SPD	15 50 – Buchungskreis 2999 Produkt Nr. 2	abgelehnt CDU, FDP gegen SPD, Enth. GRÜNE, LINKE
18/611 SPD	15 50 – Buchungskreis 2999 Produkt Nr. 4	abgelehnt CDU, FDP gegen SPD, GRÜNE, LINKE
18/612 SPD	15 50 – Buchungskreis 2999 Produkt Nr. 5	abgelehnt CDU, FDP gegen SPD, GRÜNE, LINKE
18/613 SPD	15 50 – Buchungskreis 2999 Produkt Nr. 6	abgelehnt CDU, FDP gegen SPD, LINKE, Enth. GRÜNE
18/687 LINKE	15 02 – Buchungskreis 2999 Produkt Nr. 5	abgelehnt CDU, SPD, FDP gegen GRÜNE, LINKE
18/686 LINKE	15 02 – Buchungskreis 2999 Produkt Nr. 9	abgelehnt CDU, FDP gegen SPD, GRÜNE, LINKE
18/684 LINKE	15 02 – Buchungskreis 2999 Produkt Nr. 14 (neu)	abgelehnt CDU, SPD, FDP, GRÜNE gegen LINKE
18/688 LINKE	15 50 – Buchungskreis 2999 Produkt Nr. 1	abgelehnt CDU, FDP gegen GRÜNE, LINKE, Enth. SPD
18/685 LINKE	15 50 – Buchungskreis 2999 Produkt Nr. 5	abgelehnt CDU, FDP gegen GRÜNE, LINKE, Enth. SPD
18/743 CDU, FDP	15 02 – Buchungskreis 2999 Produkt Nr. 9	in geänderter Fassung angenommen CDU, FDP gegen SPD, GRÜNE, LINKE Zuvor wurden von den Antragstellern bei der Verpflichtungsermächtigung 2010 die Zahl „+ 11.000“ durch die Zahl „+ 11.000.000“, die Zahl „11.000“ durch die Zahl „11.000.000“, bei der Verpflichtungsermächtigung 2011 ff. die Zahl „+ 5.000“ durch die Zahl „+ 5.000.000“, die Zahl „5.000“ durch die Zahl „5.000.000“, bei der Verpflichtungsermächtigung 2012 ff. die Zahl „+ 2.700“ durch die Zahl „+ 2.700.000“, die Zahl „2.700“ durch die Zahl „2.700.000“ sowie bei der Gesamtverpflichtung die Zahl „+ 18.700“ durch die Zahl „+ 18.700.000“ und die Zahl „18.700“ durch die Zahl „18.700.000“ ersetzt.
18/707 CDU, FDP	15 50 – Buchungskreis 2999 Produkt Nr. 2	angenommen CDU, SPD, FDP, GRÜNE, Enth. LINKE

Einzelplan 17 – Allgemeine Finanzverwaltung –

Der Einzelplan 17 wird in Einnahmen und Ausgaben angenommen (CDU, FDP gegen SPD, GRÜNE, LINKE).

<i>Drucksache Antragsteller</i>	<i>Kap. – Titel Buchungskreis/Produkt</i>	<i>Beschluss Stimmenverhältnis</i>
18/565 GRÜNE	17 01 – 325 01	abgelehnt CDU, FDP gegen GRÜNE, Enth. SPD, LINKE
18/566 GRÜNE	17 01 – 462 01 (neu)	abgelehnt CDU, FDP gegen SPD, GRÜNE, LINKE
18/567 GRÜNE	17 01 – 549 01 (neu)	abgelehnt CDU, FDP gegen SPD, GRÜNE, Enth. LINKE
18/568 GRÜNE	17 01 – 575 01	abgelehnt CDU, FDP gegen GRÜNE, Enth. SPD, LINKE
18/569 GRÜNE	17 01 – 575 02	abgelehnt CDU, FDP gegen GRÜNE, Enth. SPD, LINKE
18/564 GRÜNE	17 20 – Buchungskreis 2595 Produkt Nr. 7	abgelehnt CDU, FDP gegen SPD, GRÜNE, Enth. LINKE
18/570 GRÜNE	17 27 – Buchungskreis 2595 Produkt Nr. 21	abgelehnt CDU, FDP gegen SPD, GRÜNE, Enth. LINKE
18/615 SPD	17 25 – Buchungskreis 2520 Produkt Nr. 18	abgelehnt CDU, FDP gegen SPD, GRÜNE, Enth. LINKE
18/616 SPD	17 32 – Buchungskreis 2595 Produkt Nr. 26	abgelehnt CDU, FDP gegen SPD, GRÜNE, Enth. LINKE
18/694 LINKE	17 01 – 019 01 (neu)	abgelehnt CDU, SPD, FDP, GRÜNE gegen LINKE
18/690 LINKE	17 01 – 051 01	abgelehnt CDU, SPD, FDP, GRÜNE gegen LINKE
18/691 LINKE	17 01 – 052 01	abgelehnt CDU, SPD, FDP, GRÜNE gegen LINKE
18/693 LINKE	17 01 – 461 01	abgelehnt CDU, FDP gegen GRÜNE, LINKE, Enth. SPD
18/692 LINKE	17 04 – Buchungskreis 2595 Finanzplan – Invest. in Finanzanlagen	abgelehnt CDU, SPD, FDP, GRÜNE gegen LINKE

18/689 LINKE	17 41 – Buchungskreis 2595 Produkt Nr. 38	abgelehnt CDU, FDP gegen LINKE, Enth. SPD, GRÜNE
18/708 CDU, FDP	17 01 – 461 01	angenommen CDU, FDP, Enth. SPD, GRÜNE, LINKE
18/745 CDU, FDP	17 01 – 123 02	in geänderter Fassung angenommen CDU, SPD, FDP, GRÜNE, Enth. LINKE Zuvor wurden von den Antragstellern bei Titel 123 02 in der Spalte „um“ die Zahl „16.100.000“ durch die Zahl „1.610.000“ und in der Spalte „auf“ die Zahl „88.800.000“ durch die Zahl „103.290.000“ ersetzt. Bei Einnahmen Hauptgruppe 1 wurde in der Spalte „um“ die Zahl „1.600.000“ durch die Zahl „1.610.000“ ersetzt.
18/746 CDU, FDP	17 01 – 325 01	in geänderter Fassung angenommen CDU, FDP gegen SPD, GRÜNE, Enth. LINKE Zuvor wurden von den Antragstellern in der Spalte „um“ sowohl bei Titel 325 01, als auch bei Einnahmen, Hauptgruppe 3, und Ausgaben, Kameraler Zuschuss, jeweils die Zahl „+ 411.777.700“ um 19.000 erhöht und in der Spalte „auf“ ebenfalls die Zahlen bei Titel 325 01, Einnahmen, Hauptgruppe 3, Ausgaben, und Kameraler Zuschuss, um jeweils 19.000 erhöht.
18/744 CDU, FDP	17 01 – 981 03	angenommen einstimmig
18/709 CDU, FDP	17 01 – Hauptgruppen 0 und 6 sowie Zuschuss/Überschuss (S. 21)	angenommen CDU, FDP gegen GRÜNE, Enth. SPD, LINKE

Einzelplan 18 – Staatliche Hochbaumaßnahmen –

Der Einzelplan 18 wird in Einnahmen und Ausgaben angenommen (CDU, FDP gegen SPD, GRÜNE, LINKE).

<i>Drucksache Antragsteller</i>	<i>Kap. – Titel Buchungskreis/Produkt</i>	<i>Beschluss Stimmenverhältnis</i>
18/571 GRÜNE	18 – Buchungskreis 2530 – Staatliche Hochbaumaßnahmen – Vorbemerkungen (S. 16)	abgelehnt CDU, FDP gegen SPD, GRÜNE, LINKE
18/572 GRÜNE	18 – HEUREKA	abgelehnt CDU, FDP gegen SPD, GRÜNE, LINKE

Ermächtigung zur Fehlerkorrektur

Der Minister der Finanzen wird ermächtigt, gegebenenfalls noch auftretende offenkundige Unstimmigkeiten, Rechtschreib- und Rechenfehler zu bereinigen.

(CDU, SPD, FDP, Enth. GRÜNE, LINKE)

- B. 1. Der Gesetzentwurf war dem Haushaltsausschuss in der 12. Plenarsitzung am 14. Mai 2009 nach der zweiten Lesung zur Vorbereitung der dritten Lesung überwiesen worden. Die Änderungsanträge wurden dem Haushaltsausschuss je nach Eingang vom Präsidenten überwiesen.
2. Der Haushaltsausschuss hat den Gesetzentwurf und die Änderungsanträge in seiner Sitzung am 3. Juni 2009 behandelt und zu den o. g. Änderungsanträgen Beschlüsse gefasst. Sodann hat der Haushaltsausschuss mit den Stimmen der CDU und der FDP gegen die Stimmen der SPD, des BÜNDNISSES 90/DIE GRÜNEN und der LINKEN die unter A.1 wiedergegebene Beschlussempfehlung gefasst.

Wiesbaden, 3. Juni 2009

Ausschussvorsitzender und Berichterstatter:
Wolfgang Decker

Anlagen

**Gesetz
über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes
Hessen für das Haushaltsjahr 2009 (Haushaltsgesetz 2009)**

Vom

**§ 1
Feststellung des Haushaltsplans**

Der diesem Gesetz als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2009 wird in Einnahme und Ausgabe auf

27 647 171 000 Euro

festgestellt.

**§ 2
Produkthaushalt**

(1) Nach § 7a der Hessischen Landeshaushaltsordnung wird der Haushalt grundsätzlich leistungsbezogen aufgestellt (Produkthaushalt). Gegenstand der Budgetierung im Produkthaushalt sind Produkte, Projekte, externe und zwischenbehördliche Leistungen.

(2) Der Produkthaushalt besteht aus einem Wirtschaftsplan, der sich in einen Leistungsplan, einen Erfolgsplan und - bei Planung von Investitionen - gegebenenfalls einen Finanzplan gliedert.

(3) Der zur Finanzierung des Wirtschaftsplans veranschlagte kamerale Zuschuss, die im Leistungsplan ausgewiesene Anzahl oder Menge und die Produktabteilung stellen den Ermächtigungsrahmen dar, der nicht überschritten werden darf, soweit im Haushaltsplan nichts anderes bestimmt ist. Ausnahmen bedürfen der Zustimmung des Ministeriums der Finanzen.

(4) Die im Erfolgsplan ausgewiesenen Aufwendungen sind gegenseitig deckungsfähig, Mehrerträge verstärken die Aufwendungen. Mindererträge führen nicht zu einer Erhöhung der Produktabteilung. Aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit erzielte Jahresüberschüsse können mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen in eine Gewinnrücklage eingestellt werden. Die Verwendung dieser Rücklagen für Dauerverpflichtungen ist nicht zulässig.

(5) Für die im Finanzplan veranschlagten, nicht getätigten Investitionen kann zur Finanzierung dieser Investitionen in den Folgejahren mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen eine Investitionsrücklage gebildet werden. Dies gilt nicht für Investitionen, die durch den Einzelplan 18 finanziert werden.

**§ 3
Umsetzungen, Deckungsfähigkeit, alternative
Beschaffungs- und Errichtungsformen**

(1) Personalausgabenansätze dürfen innerhalb der Einzelpläne und im Rahmen der Umsetzung des Gesetzes über den Abbau von Stellen in der Landesverwaltung vom 18. Dezember 2003 (GVBl. I S. 513) durch das Ministerium der Finanzen auch einzelplanübergreifend umgesetzt werden. Die Ermächtigung des Ministeriums der Finanzen umfasst auch Mittelumsetzungen von und zu Landesbetrieben.

(2) Das Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung und das Ministerium für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz können mit vorheri-

ger Zustimmung des Ministeriums der Finanzen Ansätze und Verpflichtungsermächtigungen in den Bereichen der Gemeinschaftsaufgaben "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur" und "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes" sowie die von der Verordnung (EG) Nr. 1698/2005 des Rates vom 20. September 2005 über die Förderung der Entwicklung des ländlichen Raums durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) betroffenen Ansätze und Verpflichtungsermächtigungen in den Einzelplänen 07 und 09 für gegenseitig, andere Ansätze und Verpflichtungsermächtigungen zugunsten dieser Bereiche für einseitig deckungsfähig erklären. Sofern zur Umsetzung der Programme mit Förderungen aus der ELER-Verordnung zusätzliche Verpflichtungsermächtigungen erforderlich werden, können diese mit vorheriger Zustimmung des Ministeriums der Finanzen im notwendigen Umfang eingegangen werden. Darüber hinaus können mit vorheriger Zustimmung des Ministeriums der Finanzen Ansätze und Verpflichtungsermächtigungen des Programms "Förderung der energetischen Modernisierung sozialer Infrastruktur in den Kommunen - Investitionspakt" für gegenseitig deckungsfähig erklärt werden.

(3) Mit vorheriger Zustimmung des Ministeriums der Finanzen können Ansätze sowie Verpflichtungsermächtigungen im Einzelplan 18 als jeweils gegenseitig deckungsfähig behandelt werden.

(4) Das Ministerium der Finanzen wird ermächtigt, bei nachgewiesener Wirtschaftlichkeit im Haushalt veranschlagte Investitionsmaßnahmen durch alternative Beschaffungs- und Errichtungsformen (wie öffentlich-private Partnerschaften, Leasing- oder ähnliche Verträge) zu ersetzen und die erforderlichen Verträge zu schließen oder zu genehmigen. In diesen Fällen können die veranschlagten Mittel im laufenden Haushaltsjahr zur Absicherung und Leistung der vertraglichen Raten verwendet werden.

§ 4

Leistungen des Bundes, Übertragbarkeit von Ausgaben

(1) Bei Maßnahmen, die eine Leistung des Bundes vorsehen, gelten Ansätze und Verpflichtungsermächtigungen im gleichen Verhältnis als gesperrt, in dem der Bund seine Leistung mindert; § 41 der Hessischen Landeshaushaltsordnung bleibt unberührt.

(2) Übertragbare Ausgaben im Sinne des § 19 Abs. 1 der Hessischen Landeshaushaltsordnung sind die Ausgaben der Hauptgruppen 7 und 8 des Gruppierungsplans für den Haushalt des Landes Hessen sowie die Ausgaben aus zweckgebundenen Einnahmen.

(3) Das Ministerium der Finanzen kann in besonders begründeten Einzelfällen die Übertragbarkeit von Ausgaben zulassen, soweit Ausgaben für bereits bewilligte Maßnahmen noch im nächsten Haushaltsjahr zu leisten sind.

§ 5

Energieeinsparung, Informationstechnik

(1) Das Ministerium der Finanzen wird ermächtigt, für Maßnahmen der Energie- und Wassereinsparung Vorfinanzierungen in Anspruch zu nehmen, wenn die entstehenden Kosten (einschließlich Zins- und Tilgungsaufwand) aus den erwarteten Energie- und Wassereinsparungen innerhalb von 75 vom Hundert der technischen Lebensdauer der Installation refinanziert werden können. Die Rückzahlung der vorfinanzier-

ten Beträge erfolgt aus den veranschlagten Haushaltsansätzen.

(2) Die Mittel für Zwecke der Informationstechnik sind gesperrt, soweit sie für nicht den erlassenen Standards entsprechende Maßnahmen eingesetzt werden sollen. Das Ministerium der Finanzen kann die Sperre aufheben.

§ 6

Institutionelle Förderungen, Übertragung von Förderprogrammen

(1) Ansätze und Verpflichtungsermächtigungen für Zuwendungen im Sinne des § 23 der Hessischen Landeshaushaltsordnung zur Deckung der gesamten Ausgaben oder eines nicht abgegrenzten Teils der Ausgaben einer Stelle außerhalb der Landesverwaltung (institutionelle Förderung) sind gesperrt, solange ein Haushalts- oder Wirtschaftsplan nicht von dem zuständigen Ministerium und dem Ministerium der Finanzen gebilligt ist. Das Ministerium der Finanzen kann die Sperre aufheben.

(2) Das Ministerium der Finanzen kann, soweit die Haushalts- oder Wirtschaftspläne nicht rechtzeitig zu Beginn des jeweiligen Haushaltsjahres vorgelegt werden können, in Abschlagszahlungen zur Leistung unabweisbarer Ausgaben einwilligen.

(3) Im Landeshaushalt veranschlagte Förderprogramme können zur Abwicklung auf Externe übertragen werden. Das Ministerium der Finanzen wird ermächtigt, hieraus sich ergebende notwendige Anpassungen im Haushaltsvollzug vorzunehmen.

§ 7

Stellenbewirtschaftung, Personalmittel

(1) Abweichend von § 49 Abs. 3 der Hessischen Landeshaushaltsordnung kann jede Planstelle für Beamtinnen und Beamte, Richterinnen und Richter sowie jede Stelle für Angestellte und Arbeiterinnen und Arbeiter mit mehreren Teilzeitbeschäftigten besetzt werden. Daneben können bei der Besetzung von Planstellen für Beamtinnen und Beamte, Richterinnen und Richter sowie von Stellen für Angestellte, Arbeiterinnen und Arbeiter Beschäftigte auf mehreren Stellen geführt werden. Die Gesamtarbeitszeit je Stelle darf nicht höher sein als die Arbeitszeit einer vollbeschäftigten Kraft.

(2) Planstellen einer Besoldungsgruppe können auch mit Beamtinnen und Beamten einer anderen Laufbahn mit gleichem Endgrundgehalt besetzt werden. Über die Änderung der Amtsbezeichnung ist im nächsten Haushaltsplan zu entscheiden.

(3) Für die Besoldung der Professorinnen und Professoren und der Hochschulleitung wird als Vergaberahmen festgelegt, dass der Besoldungsdurchschnitt aller Professorinnen und Professoren der Besoldungsgruppen C 2 bis C 4 und W 2 bis W 3 einschließlich der Besoldung der hauptberuflichen Präsidentinnen und Präsidenten, Vizepräsidentinnen und Vizepräsidenten und Kanzlerinnen und Kanzler der Hochschulen an einer Fachhochschule 68 000 Euro und an einer Universität oder Kunsthochschule 82 500 Euro nicht übersteigen darf.

(4) Werden polizeidienstunfähige Beamtinnen und Beamte des Polizeivollzugsdienstes, die den gesundheitlichen Anforderungen des Amtes einer anderen Laufbahn genügen, im Dienst des Landes weiterverwendet, so können sie auf einer

Planstelle des Eingangsamts einer Laufbahn der jeweiligen Laufbahngruppe geführt werden. Gleiches gilt für Beamtinnen und Beamte des Justizvollzugsdienstes, die im allgemeinen Vollzugsdienst tätig sind. Das Ministerium der Finanzen wird ermächtigt, zur Übernahme von polizei- oder justizvollzugsdienstunfähigen Beamtinnen und Beamten vorübergehend Angestelltenstellen in Beamtenstellen umzuwandeln.

(5) Die Stellenübersicht für Rechtsreferendarinnen und Rechtsreferendare bei Kapitel 05 04 Titel 425 sowie die Erläuterungen dazu sind verbindlich.

(6) Für im Haushaltsplan mit Personalvermittlungsstelle-Vermerk ausgebrachte Planstellen und Stellen findet § 21 Abs. 1 und 3 der Hessischen Landeshaushaltsordnung Anwendung.

(7) Bei der Übernahme von an die Personalvermittlungsstelle gemeldeten Beschäftigten durch andere öffentliche Arbeitgeber, insbesondere Kommunen, können die Personalkosten für die Dauer von bis zu einem Jahr und mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen auch für einen längeren Zeitraum vom Land getragen werden.

(8) Aus den veranschlagten Personalmitteln können bei der Vermittlung von an die Personalvermittlungsstelle gemeldetem Personal auch besitzstandswahrende Zulagen gezahlt werden.

(9) Angestellten, die zur Vertretung des Landes Hessen bei der Europäischen Union in Brüssel oder zu einer anderen Auslandsdienststelle des Landes Hessen versetzt oder für einen Zeitraum von mehr als drei Monaten abgeordnet werden und aus diesem Grund einen dienstlichen Wohnsitz im Ausland begründen, werden Auslandsbezüge in entsprechender Anwendung der §§ 55 bis 57 des Bundesbesoldungsgesetzes in der Fassung vom 6. August 2002 (BGBl. I S. 3022) in der am 31. August 2006 geltenden Fassung gewährt.

§ 8 Umsetzung von Stellen

(1) Die Landesregierung wird ermächtigt, mit Zustimmung des Haushaltsausschusses freie oder frei werdende Planstellen und Stellen im Falle eines unabweisbaren, vordringlichen Personalbedarfs in andere Kapitel desselben Einzelplans oder in andere Einzelpläne umzusetzen und, soweit es notwendig ist, gleichzeitig umzuwandeln. Über den weiteren Verbleib der umgesetzten Planstellen und Stellen ist im nächsten Haushaltsplan zu entscheiden. § 50 der Hessischen Landeshaushaltsordnung bleibt unberührt.

(2) Die Ministerien werden ermächtigt, im Rahmen der dezentralen Veranschlagung der Personalausgaben Planstellen, Stellen und Leistungen innerhalb des Einzelplans umzusetzen. § 50 der Hessischen Landeshaushaltsordnung findet insoweit keine Anwendung. Dies gilt nicht für Umsetzungen in das Ministeriumskapitel.

(3) Das Ministerium der Finanzen wird ermächtigt, höherwertige Planstellen und Stellen, auf denen an die Personalvermittlungsstelle gemeldete Beschäftigte geführt werden, in andere Einzelpläne umzusetzen, wenn dort in gleicher Anzahl niedrigerwertige Planstellen und Stellen der gleichen Laufbahn in Abgang gestellt werden. Gleichzeitig sind bei den umgesetzten Stellen personengebundene Vermerke "künftig umzuwandeln" auszubringen. Dies gilt abweichend von Abs. 2 Satz 3 auch für Umsetzungen in das Ministeri-

umskapitel. § 50 der Hessischen Landeshaushaltsordnung findet insoweit keine Anwendung.

§ 9

Anpassung an Besoldungs- und Tarifrecht

(1) Die Landesregierung wird ermächtigt, haushaltsrechtliche Maßnahmen zu treffen, die sich aus der Anpassung an das Besoldungsrecht, an andere gesetzliche Bestimmungen oder an das Tarifvertragsrecht zwingend ergeben, insbesondere die Stellenpläne und Stellenübersichten zu ergänzen sowie Planstellen und Stellen umzuwandeln. Über den weiteren Verbleib dieser Planstellen und Stellen ist im nächsten Haushaltsplan zu entscheiden.

(2) Bei Besoldungserhöhungsgesetzen sind das Ministerium der Finanzen und das Ministerium des Innern und für Sport ermächtigt, bereits vor Verabschiedung des Gesetzes Abschlagszahlungen auf die im Gesetzentwurf vorgesehenen Erhöhungsbeträge zu leisten.

§ 10

Leerstellen, Altersteilzeitstellen

(1) Das zuständige Ministerium wird ermächtigt, Leerstellen mit dem Vermerk "künftig wegfallend" auszubringen für

1. Beamtinnen und Beamte, Richterinnen und Richter, die unter Wegfall der Dienstbezüge bei einem anderen Dienstherrn verwendet werden,
2. Bedienstete, die als Abgeordnete in den Bundestag, in den Hessischen Landtag oder in das Europäische Parlament gewählt sind,
3. Bedienstete, die für eine vorübergehende Tätigkeit in öffentlichen zwischenstaatlichen oder überstaatlichen Einrichtungen oder in den Entwicklungsländern beurlaubt werden,
4. Beamtinnen und Beamte, die als Richterinnen und Richter kraft Auftrags zu einem hessischen Gericht, und Richterinnen und Richter, die zu einer hessischen Verwaltungsbehörde abgeordnet werden,
5. Beamtinnen und Beamte, die nach § 85a Abs. 4 Satz 1 Nr. 2 oder nach § 85f des Hessischen Beamtengesetzes, oder Richterinnen und Richter, die nach § 7a Abs. 1 Nr. 2 oder nach § 7b des Hessischen Richtergesetzes beurlaubt werden,
6. Angestellte, Arbeiterinnen und Arbeiter, die nach § 50 Abs. 1 des Bundes-Angestelltentarifvertrages oder nach § 55 Abs. 1 des Manteltarifvertrages für Arbeiterinnen und Arbeiter des Bundes und der Länder in entsprechender Anwendung des § 85a des Hessischen Beamtengesetzes beurlaubt werden,
7. Angestellte, Arbeiterinnen und Arbeiter, deren Arbeitsverhältnis nach § 59 Abs. 1 des Bundes-Angestelltentarifvertrages oder nach § 62 Abs. 1 des Manteltarifvertrages für Arbeiterinnen und Arbeiter des Bundes und der Länder wegen der Gewährung einer Rente auf Zeit ruht,
8. die Dauer der Elternzeit, wenn von der Möglichkeit zur Beschäftigung von Vertretungs- und Aushilfskräften aus besonderen Gründen kein Gebrauch gemacht werden kann,
9. Beamtinnen und Beamte, Richterinnen und Richter, die durch Beendigung eines Beamtenverhältnisses auf Probe nach § 19a des Hessischen Beamtengesetzes wieder in

ihr früheres Amt zurücktreten, wenn keine freie Planstelle dieser Besoldungsgruppe zur Verfügung steht.

(2) Werden die Bediensteten wieder im Landesdienst verwendet, sind sie in eine freie oder in die nächste frei werdende Stelle bei ihrer Verwaltung einzuweisen; mit der Einweisung fällt die Leerstelle weg. Bis zur Einweisung in eine freie Stelle sind sie auf der Leerstelle zu führen.

(3) Zur Umsetzung der Altersteilzeitarbeit ist das zuständige Ministerium ermächtigt, auf der Grundlage der von der Landesregierung erlassenen näheren Bestimmungen für Altersteilzeitkräfte Altersteilzeitplanstellen und Altersteilzeitstellen mit dem Vermerk "künftig wegfallend" zu schaffen.

§ 11 Über- und außerplanmäßige Ausgaben, Vorfinanzierungen

(1) Wird infolge eines unvorhergesehenen und unabweisbaren Bedürfnisses eine überplanmäßige oder außerplanmäßige Ausgabe erforderlich (Art. 143 der Verfassung des Landes Hessen), so bedarf es eines Nachtragshaushalts nicht, wenn die Mehrausgabe im Einzelfall einen Betrag von fünf Millionen Euro nicht überschreitet oder rechtliche Verpflichtungen, Rechtsansprüche aus Gesetz oder Tarifvertrag zu erfüllen sind oder soweit Ausgabemittel von anderer Seite zweckgebunden zur Verfügung gestellt werden. Für überplanmäßige und außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigungen gilt Entsprechendes, wenn die voraussichtlich kassenwirksam werdenden Jahresbeträge insgesamt einen Betrag von fünf Millionen Euro nicht überschreiten.

(2) Mit vorheriger Zustimmung des Ministeriums der Finanzen können Zuweisungen der Europäischen Union bei gemeinsam finanzierten Förderprogrammen vorfinanziert werden, wenn entsprechende Förderzusagen der Europäischen Union vorliegen. Gleiches gilt für Zuweisungen des Bundes zum Ausgleich der Belastungen der kommunalen Gebietskörperschaften nach dem Kommunalen Optionsgesetz vom 30. Juli 2004 (BGBl. I S. 2014). Hierdurch bedingte, nicht durch Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr gedeckte Mehrausgaben sind als Vorgriffe nach § 37 Abs. 6 der Hessischen Landeshaushaltsordnung nachzuweisen.

(3) Der Betrag für die nach § 37 Abs. 4 der Hessischen Landeshaushaltsordnung dem Landtag vierteljährlich mitzuteilenden über- und außerplanmäßigen Ausgaben wird auf 50 000 Euro festgesetzt.

§ 12 Veräußerung und Überlassung von Vermögensgegenständen

(1) Abweichend von § 63 Abs. 2 der Hessischen Landeshaushaltsordnung wird das Ministerium der Finanzen ermächtigt, die Veräußerung zur Erfüllung der Aufgaben des Landes weiterhin benötigter Vermögensgegenstände zuzulassen, wenn auf diese Weise die Aufgaben des Landes nachweislich wirtschaftlicher erfüllt werden können. § 64 der Hessischen Landeshaushaltsordnung bleibt unberührt.

(2) Das Ministerium der Finanzen kann abweichend von § 63 Abs. 3 der Hessischen Landeshaushaltsordnung in Einzelfällen gestatten, dass landeseigene Grundstücke in Gebieten, die die Voraussetzung für die Durchführung von Sanierungsmaßnahmen nach den §§ 136 bis 164 oder von städtebaulichen Entwicklungsmaßnahmen nach den §§ 165 bis 171 des Baugesetzbuches in der Fassung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2415), zuletzt geändert durch Gesetz vom

24. Dezember 2008 (BGBl. I S. 3018), erfüllen, auch ohne eine entsprechende förmliche Festlegung des Gebiets oder der Förderung der Maßnahme zum Grundstückswert an die Gemeinde veräußert werden, wenn sich diese zur Durchführung der beabsichtigten städtebaulichen Maßnahmen auf dem Grundstück innerhalb von fünf Jahren verpflichtet. Bei der Ermittlung des Grundstückswertes bleiben Veränderungen des Wertes, die durch die Sanierungs- oder Entwicklungsmaßnahmen hervorgerufen werden, unberücksichtigt.

(3) Abweichend von § 63 Abs. 3 der Hessischen Landeshaushaltsordnung wird zugelassen, dass von staatlichen Einrichtungen im Bereich der Datenverarbeitung entwickelte oder erworbene Programme unentgeltlich an Stellen der öffentlichen Verwaltung abgegeben werden können, soweit Gegenseitigkeit besteht.

(4) Das Ministerium der Finanzen kann abweichend von § 63 Abs. 3 der Hessischen Landeshaushaltsordnung mit Zustimmung des Haushaltsausschusses zulassen, dass Schloss- und Burgruinen sowie nicht für betriebliche Zwecke benötigte Kulturdenkmäler auf Staatsdomänen unter Wahrung denkmalpflegerischer Belange an Fördervereine, deren Zweck die Trägerschaft und der Erhalt von Kulturdenkmälern ist, oder an Gemeinden unter dem vollen Wert bis zu einem Anerkennungsbetrag veräußert werden.

(5) Abweichend von § 63 Abs. 3 der Hessischen Landeshaushaltsordnung wird gestattet, dass Gemeinden und Landkreisen für die Durchführung von Wahlen Dienstgebäude des Landes unentgeltlich überlassen werden dürfen, sofern diesen keine geeigneten Einrichtungen zur Verfügung stehen.

§ 13

Kreditaufnahme und -tilgung

(1) Das Ministerium der Finanzen wird ermächtigt, die im Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2009 vorgesehenen Kredite aufzunehmen. Die Kreditaufnahme erfolgt grundsätzlich in Euro. In anderen Währungen ist die Kreditaufnahme nur in Verbindung mit einem Währungssicherungsgeschäft zulässig.

(2) Das Ministerium der Finanzen wird ermächtigt, die im Städtebau (Einzelplan 07) gewährten Vorauszahlungen des Bundes, soweit sie in Darlehen umgewandelt werden, als Kredit anzunehmen. Soweit der Bund im Laufe des Haushaltsjahres 2009 über die im Haushaltsplan vorgesehenen Beträge hinaus weitere Mittel für den Wohnungsbau und Städtebau (Einzelplan 07) als Kredit zur Verfügung stellt, darf das Ministerium der Finanzen auch diese Mittel annehmen.

(3) Der Zeitpunkt der Kreditaufnahme ist nach der Kassenlage, den jeweiligen Kapitalmarktverhältnissen und gesamtwirtschaftlichen Erfordernissen zu bestimmen.

(4) Mehreinnahmen aus dem Steueraufkommen sind zur zusätzlichen Schuldentilgung, zur Verminderung des Kreditbedarfs oder zur Bildung von Rücklagen zur Deckung von Ausgaberesten und anderen Verpflichtungen zu verwenden, soweit sie nicht zur Deckung unabweisbarer Mehrausgaben im Haushaltsjahr 2009 benötigt werden. Zur Begrenzung der Neuverschuldung können Rücklagen aufgelöst werden.

(5) Das Ministerium der Finanzen wird ermächtigt, Kredite vorzeitig zu tilgen und zusätzliche Tilgungsausgaben aus kurzfristigen Krediten zu leisten. Die Kreditermächtigungen nach Abs. 1 bis 3 erhöhen sich entsprechend; dies gilt auch, wenn kurzfristige Kredite, die für den Ausgleich des voran-

gegangenen Haushalts erforderlich sind, im laufenden Kalenderjahr aufgenommen und getilgt werden. Das Ministerium der Finanzen wird ermächtigt, im Rahmen der Kreditfinanzierungen Vereinbarungen zur Steuerung von Zinsänderungsrisiken sowie zur Optimierung der Kreditkonditionen (Derivate) für bestehende Schulden, die laufende Kreditaufnahme des Haushaltsjahres sowie für Anschlussfinanzierungen von Krediten zu treffen, die in einem Zeitraum von zehn Jahren fällig werden. Der Bezug eines Derivatgeschäftes auf mehrere Kreditgeschäfte ist zulässig.

(6) Die Inanspruchnahme der nach § 18 Abs. 3 der Hessischen Landeshaushaltsordnung fortgeltenden Ermächtigung zur Aufnahme von Krediten wird auf jährlich 500 Millionen Euro begrenzt.

(7) Die Hessische Zentrale für Datenverarbeitung wird ermächtigt, im Haushaltsjahr 2009 Kredite bis zur Höhe von acht Millionen Euro aufzunehmen.

§ 14

Garantien und Bürgschaften

(1) Das Ministerium der Finanzen wird ermächtigt, zur Durchführung dringender volkswirtschaftlich gerechtfertigter Aufgaben im Haushaltsjahr 2009 Garantien und Bürgschaften bis zum Betrag von 1,7 Milliarden Euro zulasten des Landes zu übernehmen.

(2) Das Ministerium der Finanzen wird ermächtigt, Bürgschaften zur Sicherung von Investitionen in Wohngebäuden und sozialen Einrichtungen im Wohnumfeld im Haushaltsjahr 2009 bis zu einem Betrag von 100 Millionen Euro zu bewilligen und zu übernehmen. Das Ministerium der Finanzen wird außerdem ermächtigt, im Haushaltsjahr 2009 Bürgschaften, die in früheren Haushaltsjahren für denselben Zweck im Rahmen des festgelegten Bürgschaftsrahmens bewilligt wurden, endgültig zu übernehmen.

(3) Das Ministerium der Finanzen wird ermächtigt, im Haushaltsjahr 2009 zur Förderung dringender Neu- und Umbaumaßnahmen genehmigter, nach dem Ersatzschulfinanzierungsgesetz vom 6. Dezember 1972 (GVBl. I S. 389, 1973 I S. 90), zuletzt geändert durch Gesetz vom 14. Dezember 2006 (GVBl. I S. 658), beihilfeberechtigter Privatschulen (Ersatzschulen) Bürgschaften bis zum Betrag von 2,5 Millionen Euro zu übernehmen.

(4) Das Ministerium der Finanzen wird ermächtigt, im Haushaltsjahr 2009 bis zur Höhe von 5,88 Millionen Euro Garantien zu übernehmen, die sich aus dem Umgang mit radioaktiven Stoffen nach dem Atomgesetz in der Fassung vom 15. Juli 1985 (BGBl. I S. 1566), zuletzt geändert durch Gesetz vom 29. August 2008 (BGBl. I S. 1793), als notwendig erweisen.

(5) Das Ministerium für Wissenschaft und Kunst wird ermächtigt, zur Absicherung der den hessischen Landesmuseen und Landesausstellungen, der Verwaltung der Staatlichen Schlösser und Gärten sowie dem Landesamt für Denkmalpflege Hessen überlassenen Leihgaben, an denen ein besonderes Landesinteresse besteht, Garantien bis zur Höhe von insgesamt 200 Millionen Euro zu übernehmen. In Anspruch genommene Ermächtigungen aus Vorjahren sind anzurechnen. Durch Rückgabe von Leihgaben erloschene Garantien können erneut in Anspruch genommen werden.

§ 15
Kassenkredite

Das Ministerium der Finanzen wird ermächtigt, im Haushaltsjahr 2009 zur Verstärkung der Betriebsmittel kurzfristige Kredite (Kassenkredite) bis zur Höhe von acht vom Hundert des in § 1 festgestellten Betrages aufzunehmen. Über diesen Betrag hinaus kann das Ministerium der Finanzen vorübergehend weitere Kassenkredite aufnehmen, soweit es von der Kreditermächtigung nach § 13 Abs. 1 keinen Gebrauch macht.

§ 16
Inkrafttreten

Dieses Gesetz tritt mit Wirkung vom 1. Januar 2009 in Kraft.

Haushaltsplan 2009

Teil I - Haushaltsübersicht

A. Zusammenfassung der Einnahmen und Ausgaben der Einzelpläne

Einzelplan	Bezeichnung	Steuern und steuerähnliche Abgaben	Eigene Einnahmen	Übertragungseinnahmen	Vermögenswirks. und bes. Finanzierungseinnahmen	Gesamteinnahmen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
01	Hessischer Landtag	—	1.304.700	5.000	3.363.900	4.673.600
02	Hessischer Ministerpräsident	—	827.300	295.000	3.367.200	4.489.500
03	Hessisches Ministerium des Innern und für Sport	—	79.288.600	16.583.600	329.276.200	425.148.400
04	Hessisches Kultusministerium	—	8.050.600	4.703.900	171.247.700	184.002.200
05	Hessisches Ministerium der Justiz, für Integration und Europa	—	383.728.600	3.878.200	51.802.300	439.409.100
06	Hessisches Ministerium der Finanzen	—	48.491.200	16.242.200	104.072.300	168.805.700
07	Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung	—	44.318.000	620.076.300	222.594.800	886.989.100
08	Hessisches Ministerium für Arbeit, Familie und Gesundheit	—	3.690.000	68.320.300	89.068.200	161.078.500
09	Hessisches Ministerium für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz	20.206.000	33.172.600	36.039.500	55.263.700	144.681.800
10	Staatsgerichtshof	—	—	—	33.000	33.000
11	Hessischer Rechnungshof	—	5.500	6.000	1.036.100	1.047.600
15	Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Kunst	—	22.646.000	162.593.100	151.210.800	336.449.900
17	Allgemeine Finanzverwaltung	15.534.109.000	303.701.300	526.145.500	8.442.094.600	24.806.050.400
18	Staatliche Hochbaumaßnahmen	—	—	—	84.312.200	84.312.200
Insgesamt:		15.554.315.000	929.224.400	1.454.888.600	9.708.743.000	27.647.171.000

Personal- ausgaben	Sächliche Verwaltungs- ausgaben, Schuldendienst	Übertragungs- ausgaben	Bau- maßnahmen	Sonstige Investitions- ausgaben	Besondere Finanzierungs- ausgaben	Gesamt- ausgaben	Überschuss (+) Zuschuss (-)
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
32.160.300	6.205.500 —	8.466.000	—	1.472.000	1.192.300	49.496.100	-44.822.500
34.989.400	18.904.700 —	2.188.900	—	5.390.000	3.223.400	64.696.400	-60.206.900
921.894.500	396.752.900 —	54.412.700	10.166.400	110.063.600	256.210.800	1.749.500.900	-1.324.352.500
2.774.726.000	108.486.000 —	299.664.500	—	649.300	753.022.300	3.936.548.100	-3.752.545.900
537.550.500	378.420.500 374.200	20.640.400	500.000	12.056.800	139.874.300	1.089.416.700	-650.007.600
405.295.400	160.289.700 —	2.855.000	—	24.278.100	111.052.500	703.770.700	-534.965.000
209.116.100	117.159.100 —	677.806.400	229.959.800	193.692.800	41.555.800	1.469.290.000	-582.300.900
21.115.800	13.684.700 —	396.108.100	—	63.932.300	122.467.400	617.308.300	-456.229.800
41.670.600	58.520.500 —	198.679.900	300.000	86.367.200	122.148.300	507.686.500	-363.004.700
443.300	301.700 —	—	—	—	242.100	987.100	-954.100
12.178.100	5.337.300 —	2.000	—	160.000	2.066.700	19.744.100	-18.696.500
118.869.600	62.197.900 —	1.820.366.900	—	185.437.400	8.512.200	2.195.384.000	-1.858.934.100
2.537.813.800	1.544.500 5.325.050.000	5.331.946.700	—	1.101.735.000	513.047.900	14.811.137.900	+9.994.912.500
—	21.825.000 —	—	379.263.200	18.116.000	13.000.000	432.204.200	-347.892.000
7.647.823.400	1.349.630.000 5.325.424.200	8.813.137.500	620.189.400	1.803.350.500	2.087.616.000	27.647.171.000	—

Haushaltsplan 2009

Teil I - Haushaltsübersicht

B. Zusammenfassung der Verpflichtungsermächtigungen der Einzelpläne und deren Inanspruchnahme

Epl.	Bezeichnung	Verpflichtungs- ermächtigung 2009 EUR	von dem Gesamtbetrag (Sp. 3) dürfen fällig werden			
			2010 EUR	2011 EUR	2012 EUR	spätere Jahre EUR
1	2	3	4	5	6	7
01	Hessischer Landtag	—	—	—	—	—
02	Hessischer Ministerpräsident	2.495.000	1.455.000	1.013.000	7.000	20.000
03	Hessisches Ministerium des Innern und für Sport	303.910.000	170.260.000	71.200.000	42.450.000	20.000.000
04	Hessisches Kultusministerium	18.930.900	18.930.900	—	—	—
05	Hessisches Ministerium der Justiz, für Integration und Europa	12.440.000	7.680.000	2.380.000	2.380.000	—
06	Hessisches Ministerium der Finanzen	14.140.000	7.690.000	2.150.000	2.150.000	2.150.000
07	Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung	618.939.800	304.910.500	180.432.300	103.198.400	30.398.600
08	Hessisches Ministerium für Arbeit, Familie und Gesundheit	84.120.000	39.495.000	26.290.000	16.855.000	1.480.000
09	Hessisches Ministerium für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz	145.588.000	53.126.000	39.817.000	22.764.000	29.881.000
10	Staatsgerichtshof	360.000	360.000	—	—	—
11	Hessischer Rechnungshof	4.620.000	3.500.000	1.005.000	115.000	—
15	Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Kunst	527.675.000	225.715.000	187.780.000	114.120.000	60.000
17	Allgemeine Finanzverwaltung	353.230.000	110.780.000	101.950.000	71.000.000	69.500.000
18	Staatliche Hochbaumaßnahmen	578.638.700	304.885.700	196.793.000	65.060.000	11.900.000
	Insgesamt	2.665.087.400	1.248.788.100	810.810.300	440.099.400	165.389.600

Gesamtplan 2009

Teil II Finanzierungsübersicht

(Mio. EUR)

I. Ermittlung des Finanzierungssaldos

1. <u>Ausgaben</u>	21.734,9
(ohne Ausgaben zur Schuldentilgung am Kreditmarkt, Zuführungen an Rücklagen, Ausgaben zur Deckung eines kassenmäßigen Fehlbetrags, haushaltstechnische Verrechnungen)	
2. <u>Einnahmen</u>	18.828,1
(ohne Einnahmen aus Krediten vom Kreditmarkt, Entnahmen aus Rücklagen, Einnahmen aus kassenmäßigen Überschüssen, haushaltstechnische Verrechnungen)	
3. <u>Finanzierungssaldo</u>	- 2.906,8

II. Zusammensetzung des Finanzierungssaldos

1. <u>Netto-Neuverschuldung am Kreditmarkt</u>	2.917,2
1.1. Einnahmen aus Krediten vom Kreditmarkt	6.746,9
1.2. Ausgaben zur Schuldentilgung am Kreditmarkt	3.829,7
2. <u>Abwicklung der Vorjahre</u>	--
2.1. Einnahmen aus Überschüssen	--
2.2. Ausgaben zur Deckung von Fehlbeträgen	--
3. <u>Rücklagenbewegung</u>	- 10,4
3.1. Entnahmen aus Rücklagen	115,5
3.2. Zuführungen an Rücklagen	125,9
4. <u>Haushaltstechnische Verrechnungen</u>	--
4.1. Einnahmenseite	1.956,7
4.2. Ausgabenseite	1.956,7
5. <u>Finanzierungssaldo (Saldo 1. bis 4.)</u>	2.906,8

Gesamtplan 2009

Teil III Kreditfinanzierungsplan

	(Mio. EUR)
A. Kredite am Kreditmarkt	
I. <u>Einnahmen aus Krediten vom Kreditmarkt</u>	6.746,9
II. <u>Ausgaben zur Schuldentilgung am Kreditmarkt</u>	3.829,7
1. Darlehen der Sozialversicherungsträger	--
2. Anleihen, Landesschatzanweisungen, Obligationen, Schuldscheindarlehen	3.829,7
3. Tilgung übernommener Darlehensverpflichtungen	--
4. Sonstige Tilgungen	--
III. <u>Netto-Neuverschuldung am Kreditmarkt</u>	2.917,2
B. Kredite im öffentlichen Bereich	
I. <u>Einnahmen aus Krediten im öffentlichen Bereich</u>	--
Förderung des Sozialen Wohnungsbaus (Kap. 07 75 - 311)	--
II. <u>Ausgaben zur Schuldentilgung im öffentlichen Bereich</u>	36,0
Darlehen des Bundes für den Wohnungsbau (Kap. 17 01 - 581 01)	36,0
III. <u>Netto-Neuverschuldung im öffentlichen Bereich</u>	- 36,0